

Poröse Holzfaserplatte



Einsatzbereich

- _ gemäß Zulassung des Herstellers bzw.
- _ gemäß EN 622-4

Plattentyp trag. Bereich	Anforderung	Nutzungsklassen lt. ÖNORM EN 1995-1-1
SB.LS	tragende Zwecke, trocken	1
SB.HLS	tragende Zwecke, feucht	1 und 2

Allgemeine Beschreibung

Die poröse (auch weiche) Holzfaserplatte wird oft als Schall- und Dämmschutzplatte eingesetzt, da sie thermische und akustische Dämmeigenschaften besitzt. Sie wird nach dem Nassverfahren, d. h. mit einer Faserfeuchte von mehr als 20 % im Stadium der Plattenformung, unter Anwendung von Hitze und Druck mit einer Dichte von $\geq 230 \text{ kg/m}^3$ bis $< 400 \text{ kg/m}^3$ hergestellt. Durch Zusätze können den Platten zusätzliche Eigenschaften, z. B. Feuerschutz oder eine verbesserte Feuchtebeständigkeit, verliehen werden.

Typische Plattenmaße [mm]

Länge	1700 – 2600
Breite	600 – 1700
Dicke	6 – 80

Technische Grundlagen

- _ Zulassung des Herstellers bzw.

EN 622-4	Faserplatten - Anforderungen. Teil 4: Anforderungen an poröse Platten
EN 316	Holzfasern - Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen
EN 13986	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen; Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
EN 1058	Holzwerkstoffe - Bestimmung der charakteristischen 5%-Quantilwerte und der charakteristischen Mittelwerte
EN 1995-1-1/2	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Bemessung für den Brandfall
ÖNORM B 1995-1-1/2	Eurocode 5: Nationale Festlegungen, nationale Erläuterungen und nationale Ergänzungen zu ÖNORM EN 1995-1-1/2
EN 13171	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) - Spezifikation
EN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

Poröse Holzfaserplatte

Mechanische Eigenschaften

_ gemäß Zulassung des Herstellers

Anmerkung: Da Poröse Holzfaserplatten zumeist nichttragend als Dämmstoff- bzw. Putzträgerplatte eingesetzt werden, sind für Platten des Typs SB.LS sowie SB.HLS in europäischen Normen keine charakteristischen Werte vorhanden. Im Bedarfsfall sind die mechanischen Eigenschaften nach der in EN 1058 angegebenen Vorgangsweise zu bestimmen oder es ist auf entsprechende Prüfzeugnisse zurückzugreifen.

Physikalische Eigenschaften

_ gemäß Zulassung des Herstellers bzw.

_ gemäß EN ISO 10456

	Holzfaserplatten	
ρ [kg/m ³]	250	400
λ [W/mK]	0,07	0,10
μ	3/5	5/10
c [kJ/kgK]	1,7	1,7

Anmerkung: Der μ -Wert eines Materials kann erhebliche Schwankungen aufweisen. Es empfiehlt sich, auf Werte in den Prüfzeugnissen zurückzugreifen.

Brandschutztechnische Eigenschaften

_ gemäß Zulassung des Herstellers bzw.

_ gemäß Entscheidung 2007/348/EG der Kommission

Faserplatte, porös	$\geq 250 \text{ kg/m}^3, \geq 9 \text{ mm}$
Euroklasse	E
Rauchklasse	bestanden
Abtropfklasse	bestanden

... mit Ausnahme von Bodenbelägen

_ gemäß EN 1995-1-2

	$\rho_k = 450 \text{ kg/m}^3, 20 \text{ mm}$
Abbrandrate β_0	0,9 mm/min

Anmerkung: für andere Rohdichten und Dicken < 20 mm soll die Abbrandrate nach folgender Gleichung berechnet werden:

$$\beta_{0,p,t} = \beta_0 k_p k_h \text{ mit}$$

$$k_p = \sqrt{(450/\rho_k)}$$

$$k_h = \sqrt{(20/h_p)}$$

ρ_k ... charakteristische Rohdichte in kg/m³

h_p ... Plattendicke in mm